



■ Krimi-Autorin Brigitte Glaser hatte den Pänz ihr Buch „Bolze und die Bolzplatzbande“ mitgebracht. Foto: tau

Begeisterung für das Lesen

„Bücherwurm“ organisierte 65 Vorlesestunden

Holweide (tau). Die Fünft- und Sechstklässler der integrierten Gesamtschule waren aufgeregt, denn heute stand Lesen auf dem Stundenplan. Eine Stunde lang bekamen die Schüler von verschiedenen Besuchern vorgelesen, „da macht der Unterricht mal so richtig Spaß“, schmunzelte zufrieden eine der Schülerinnen.

„Die Schule beteiligt sich zum ersten Mal am bundesweit stattfindendem Vorlesetag“, erläuterte Martina Volkmann. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin des „Bücherwurm“ der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Anno hatte einiges zu organisieren. Insgesamt lasen zeitgleich 65 Vor-

leser in Holweide, verteilt auf Kitas, Grundschulen, die Gesamtschule und das Altenzentrum in der Piccoloministraße. „Wir wollen mit der Beteiligung an der Aktion die Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken“, so Volkmann weiterhin. Ursprünglich initiiert wurde das Vorlesefest vor 13 Jahren von der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung „Die Zeit“ und der Deutschen Bahn Stiftung. Seit vier Jahren beteiligt sich auch Holweide am Vorlesetag. Im Anschluss an den großen Event trafen sich alle Beteiligten zum Erfahrungsaustausch im Altenzentrum St. Anno. „Der Tag war für uns alle eine große Freude. Zum Beispiel hatten sich von den Ford Werken insgesamt 23 Mitarbeiter beteiligt, so dass wir die Vorlesestunden im Vergleich zum letzten Jahr noch einmal steigern konnten“, so das zufriedene Fazit des Bücherwurm-Teams.